

# Schulprogramm

Schuljahre 2023/24 bis 2025/26

Vernehmlassung im Vorstand des Elternforums am	09.05.2023
Verabschiedet von der Schulkonferenz am	24.05.2023
Genehmigt durch die Schulpflege am	14.06.2023

Dieses Schulprogramm ersetzt das Schulprogramm 2022/23 bis 2024/25 und tritt per 1. August 2023 in Kraft.

Schulleitung, 15. Juni 2023

## Einleitung

Die Schulleitung hat sich für eine **dynamische Struktur des Schulprogramms** der Primarschule Andelfingen entschieden. In einem sich jährlich fortschreibenden Prozess werden Themen, Ziele und deren notwendigen Massnahmen festgelegt und verfeinert:

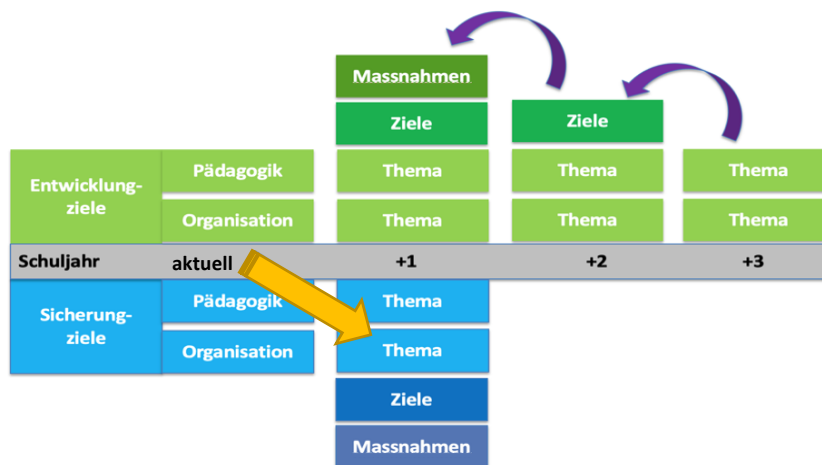
- **Themen** werden **3 Jahre** vor Umsetzung bestimmt
- **Ziele** werden **2 Jahre** vor Umsetzung festgelegt
- **Massnahmen** werden **1 Jahr** vor Umsetzung ausgearbeitet

Mit diesem Vorgehen garantiert die Schulleitung, dass sich das Schulprogramm zielgerichtet, aber ausreichend flexibel an die jeweiligen aktuellen Begebenheiten und Herausforderungen des Schulbetriebes anpassen kann, ohne dass in der Ausrichtung der Schulentwicklung Beliebigkeit oder Zufälligkeit entsteht. Dank dem sich stetig verfeinernden dynamischen Vorgehen wird erreicht, dass sich die für die Entwicklung des Schulprogrammes benötigten Ressourcen gleichmässig auf die Schuljahre verteilen.

Die Struktur des Schulprogramms richtet ihren Fokus auf die jährliche Umsetzung von je einem **Thema Pädagogik** und einem **Thema Organisation**.

Letztendlich dienen Pädagogik und Organisation immer dem Ziel, guten und individuellen Unterricht sowie jedem Kind eine gesunde schulische Entwicklung zu ermöglichen. Eine eindeutige Trennlinie zwischen den beiden Begriffen gibt es daher nicht. Pädagogik und Organisation werden von der Schulleitung als wegweisende Leitplanken verstanden, welche das **Entwicklungsfeld für «guten Unterricht»** begrenzen.

Das Schulprogramm unterscheidet zwischen **Entwicklungszielen** und **Sicherungszielen**. Im ersten Jahr der Umsetzung eines Themas zielen die Massnahmen in erster Linie auf eine (Weiter-)Entwicklung des Schwerpunktes, im Folgejahr (u.U. in den Folgejahren) liegt der Fokus auf der Qualitätsprüfung und der Sicherung (Evaluation, Optimierung) der entwickelten Ergebnisse und Prozesse.



Skizze: Funktionsweise des dynamischen Schulprogramms

- jährliche, progressive **Verfeinerung** vom Thema à über die Ziele à zu den Massnahmen
- notwendige **Optimierungen** auf der Grundlage der Erkenntnisse aus dem Vorjahr

### **Orientierung**

Das Schulprogramm der Primarschule Andelfingen richtet sich an den Grundsätzen des [Leitbildes](#) und an den jeweiligen [Legislaturzielen](#) der Schulpflege aus und orientiert sich weiter an den Empfehlungen des aktuellen [Evaluationsberichtes](#) der kantonalen Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB).

### **Abstützung**

Die Schulleitung ist in enger Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der Steuergruppe (vom Kollegium gewählte Leitungspersonen der pädagogischen Teams) für die jährliche Weiterentwicklung des Schulprogrammes verantwortlich. Ideen, Meinungen, Ansprüche jeder einzelnen Lehrperson können in den pädagogischen Teams im ersten Unterrichtshalbjahr diskutiert und abgewogen werden und auf diesem Weg Aufnahme ins neue Schulprogramm finden.

Der Rohentwurf des Schulprogramms wird den pädagogischen Teams und dem Vorstand des Elternforums jährlich zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres für eine 1. Lesung unterbreitet. Die Rückmeldungen werden von der Steuergruppe analysiert und anschliessend der Entwurf des Schulprogramms der Konferenz und der Schulpflege zur Vernehmlassung (2. Lesung) und in der Folgesitzung zur Verabschiedung vorgelegt. Jeder Entwicklungsschritt des Schulprogramms ist somit breit abgestützt.

Das Schulprogramm ist für alle Mitarbeitenden der Primarschule Andelfingen wegweisend und verbindlich. Die Schulleitung ist für die Umsetzung des Schulprogramms verantwortlich.

## Themen, Ziele und Massnahmen im SJ 2023/24

Entwicklungsfokus Pädagogik

Überfachliche Kompetenzen

Seit der Einführung des LP21 im SJ 2017-18 hat unsere Schule den Fokus auf die Kompetenzorientierung generell, und in den Fächern Mathematik, Sprache und NMG gelegt. Für eine erfolgreiche Lebensgestaltung sind [überfachliche Kompetenzen](#) zentral. Mit dem neuen Lehrplan stehen sie gleichwertig neben den fachlichen Kompetenzen. Sehr wichtig ist dabei der Aufbau von Lernstrategien. Es gehört zum verbindlichen Auftrag jeder Lehrperson, die fachlichen und überfachlichen Kompetenzen in allen Zyklen und Fachbereichen aufzubauen und zu fördern.

Überfachliche Kompetenzen				
Ziele	Massnahmen	Ressourcen	Termine	Verantwortung
1 Wir etablieren die überfachlichen Kompetenzen gleichwertig zu den fachlichen Kompetenzen.	<p>A Wir bilden eine "Projektgruppe Überfachliche Kompetenzen (üfaK) und Lernstrategien", welche sich vertieft mit dem Thema auseinandersetzt und die Diskussion in die PT trägt. In den PT analysieren wir, wo und wie die üfaK im Unterricht bereits gefördert werden.</p> <p>B Die PG legt Schwerpunkte in der Förderung der überfachlichen Kompetenzen fest und teilt diese den Zyklen zu.</p> <p>C Wir klären, wie die üfaK im Zeugnis und bei Übertritten beurteilt und einbezogen werden.</p>	<p>NBA-Zeit</p> <p>PT-Sitzungen</p> <p>PG / Kartenset Überfachliche Kompetenzen IQES-online / PG via PT-Sitzungen</p> <p>PG via PT-Sitzungen</p>	<p>Auf SJ 23/24</p> <p>Während des SJ 23/24</p> <p>Während des SJ 23/24</p>	<p>SL</p> <p>PG</p> <p>PG</p>
2 Wir legen einen curricularen Aufbau von Lernstrategien an unserer Schule fest.	<p>A Wir führen eine Bestandesaufnahme durch: Welche Strategien werden an unserer Schule bereits vermittelt?</p> <p>B Wir einigen uns auf wichtige Strategien und bauen diese möglichst vom Kiga bis 6. Kl. auf. Während den Zyklen 1 und 2 werden diese Strategien erweitert und vertieft.</p>	<p>PG via PT-Sitzungen</p> <p>PT-Sitzungen / div. Dokumente zu Lernstrategien und deren curricularem Aufbau / Übertrittskriterien Oberstufe Andelfingen</p>	<p>Während des SJ 23/24</p> <p>In den PT, lanciert durch die PG</p> <p>Abnahme an SK im Juni 23</p>	<p>PG üfaK</p> <p>PG üfaK</p>
3. Wir informieren die Eltern und schaffen bei ihnen Verständnis für die Gleichwertigkeit von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen, insbesondere in den Bereichen der Beurteilung und der Selektion.	<p>A Rückseite des Elterninfo-Flyers zur Kompetenzorientierten Beurteilung wird auf der Rückseite ergänzt durch die üfaK. Elterninfo via Elternabend in Klassen /</p> <p>B Arbeit mit Sek-Dokument Übertrittskriterien Oberstufe Andelfingen (Zyklus 2)</p>	<p>PG üfaK und SL</p>	<p>Elternabende Herbst 24</p> <p>Spätestens ab 5. Klasse</p>	<p>PG üfaK und SL</p> <p>LP Zyklus 2 / 5. und 6. Klasse</p>

Sicherungsziele	Massnahmen	Ressourcen	Termine	Verantwortung
<b>1</b> Wir informieren die Eltern in geeigneter Weise über unsere Standards bei der kompetenzorientierten Beurteilung.	A Die Information erfolgt über einen Flyer, der an den Elternabenden im Herbst 2023 allen Eltern verteilt wird. B Vertiefend zum Flyer werden die Eltern am Elternabend mit von der PG- Beurteilung erstellten PPT-Folien über die Standards unserer Schule zur Kompetenzorientierten Beurteilung informiert.	PG KB	A Flyerabgabe an EA Herbst 2023 B Elternabende im SJ 23/24	PG KB und KLP
<b>2</b> Wir bilden uns zu den Beurteilungs-Standards «Beobachtungen» und «Lernprozesse» weiter.	A Es fanden zwei Weiterbildungen zum Thema «Arbeit mit Portfolios» statt am 10.11.22 und am 24.5.23. Darin sind u.a. auch die Beurteilungs-Standards Beobachten und Lernprozesse enthalten. B Wir entwickeln die Portfolioarbeit an der PSA weiter.	PG üfaK und SL	B Laufend in der PG und an den PT-Sitzungen	PG üfaK
<b>3</b> Wir erarbeiten ein Repertoire an Methoden und Instrumenten, um die Lernprozesse zu beobachten und festzuhalten.	A Die Lehrpersonen werden über die Ablage auf Teams informiert, wo sich die von der PG BK zusammengestellte Sammlung befindet.	PG BK / Ablage auf Teams für alle zugänglich	SK am 24.05.2023	PG

## Entwicklungsfokus Organisation Fusion

An der Urnenabstimmung vom 28. November 2021 wurde die (Schul-)Gemeindefusion AHA vom Souverän deutlich angenommen. Die bereits angelaufenen Zusammenführungsschritte sowie die damit verbundenen personellen, betriebskulturellen und organisatorischen Fragestellungen werden in einem rollenden Prozess von den zuständigen Funktionsträgern bearbeitet und geklärt. Im Rahmen des Schulprogramms werden die einzelnen Schritte nicht in der Form von, Zielen und Massnahmen tabellarisch aufgeführt. Der Aufwand der Integrationsprozesses wird jedoch dahingehend im Schulprogramm berücksichtigt, dass der Entwicklungsfokus Organisation nicht durch ein weiteres Thema besetzt wird.

## Sicherungsfokus Organisation Zyklen-Umstellung

Die Grundlage für die Sicherungsziele leiten sich aus dem Evaluationsbericht der PG Zyklen-Umstellung vom 24. Mail 2023 z.H. der Schulkonferenz ab. Nach der ersten Phase der 2-2-2-2-Rhythmuswahl und den Zeitpunkten der Klassenneubildungen (auf 1. und 5. Klasse hin) gilt es in einem zweiten Schritt pädagogische Abmachungen in die neuen Strukturen zu überführen und die entsprechenden Dokumente anzupassen.

Ziele	Massnahmen	Ressourcen	Termine	Verantwortung
1 Wir überprüfen und verteilen die pädagogischen Abmachungen sowie unsere Anlässe ausgewogen in den neuen Zyklen-Rhythmus.	<b>A</b> Die PG erarbeitet konkrete Vorschläge und gibt diese... <b>B</b> ...bei den PT und der SL in die Vernehmlassung und... <b>C</b> ... lässt sie von der Schulkonferenz z.H. des Schulhandbuches und der SJ-Planung abnehmen.	Päd. Abmachungen im SHB sowie Terminkalender	Vernehmlassungen bis Oktober 2023  Abnahme in SK (spätestens Januar 24)	PG
2 Wir ändern unsere Wegleitungen, Konzepte, etc. dahingehend, dass sie die Zyklen-Organisation abbilden und auf diese ausgerichtet sind. 2 W	<b>A</b> Wir überarbeiten unsere Wegleitungen, Konzepte und Formulare und passen sie der neuen Organisationsform an, ... <b>B</b> sorgen bei inhaltlichen Anpassungen für Vernehmlassungen bei den entsprechenden Gremien... <b>C</b> ...und lassen sie von den zuständigen Gremien abnehmen. <b>D</b> Wir sorgen dafür, dass die Original-Dateien bei der SL abgelegt werden und auf Teams die bisherigen Dateien durch die neuen Versionen ersetzt werden.	Von der letztjährigen PG erstellte Liste.	bis Ende April 24	PG: Inhaltsentscheide je nach Dokument LP (SK) oder SLK

## Themen und Ziele im SJ 2024/25

Entwicklungsfokus Pädagogik

**Elternarbeit**

Die Eltern sind die wichtigsten Partner der Schule und eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist zentral für das Lernen und die Entwicklung der Kinder. Wichtige Gelingensfaktoren sind: Beidseitige Anteilnahme, Willkommenskultur, Respekt für die jeweiligen Rollen, transparente Informationen.

Wir beleuchten und optimieren die Zusammenarbeit in den Bereichen Informationsaustausch, Kommunikation, Konfliktsituationen, „Eltern als Ressource“ und Elternmitwirkung. Dabei beachten wir die drei Ebenen Schule – Klasse – Kind, klären die Zuständigkeiten und die Verantwortung und stecken die Spielfelder ab. Das Elternforum als institutionalisierte Form der Elternmitwirkung dient der freiwilligen Interessenwahrnehmung seitens der Eltern und der Unterstützung der Schule beim Erreichen gemeinsamer Ziele. Als Schule unterstützen wir die Weiterentwicklung des Elternforums.

Elternarbeit				
Ziele	Massnahmen	Ressourcen	Termine	Verantwortung
1 Wir evaluieren mindestens jährlich die Zusammenarbeit mit den Eltern auf Schul- und Klassenebene.				
2 Wir fördern und pflegen als Schule und Lehrpersonen eine lösungs- und ressourcenorientierte Kommunikation mit den Eltern.				
3 Wir unterstützen den Vorstand des Elternforums bei der erweiterten Definition der Elternmitwirkung.				

Unter diesem Titel werden wir das Lernen, das (Zusammen-)Arbeiten und das Zusammenleben an unserer Schule in den Fokus nehmen und Schwerpunkte bei der Partizipation der Kinder, bei deren Gesundheitsförderung und bei der Förderung der sozialen Kompetenzen setzen. Wir setzen uns für eine gesunde Schule ein, welche Arbeits- und Freizeiträume trennt; für Kinder und für Mitarbeitende. Wir setzen uns für eine Schule ein, welche bei schwierigen Situationen, hinschaut, anspricht und handelt. Erfolgreiches Lernen und Arbeiten soll an einem Ort stattfinden, wo man sich wohlfühlt.

Lern- und Arbeitsort Schule				
Ziele	Massnahmen	Ressourcen	Termine	Verantwortung
1 Wir prüfen, ob Kinder die Aufgaben grundsätzlich in der Unterrichtszeit erledigen können. Hausaufgaben würden sich erübrigen.				
2 Wir schärfen die Mitsprache im Klassenrat und Schülerparlament.				
3 Wir erarbeiten einen Ablauf im Umgang mit Cyber-Mobbing.				
4 Wir setzen uns mit anderen Schulmodellen betreffend Unterrichtsstrukturen auseinander.				



## Themen im SJ 2025/26

### Entwicklungsfokus Pädagogik

### Erkenntnisse aus der Auseinandersetzung mit anderen Schulmodellen werden ausgewertet und diskutiert

Lernen und Pädagogik ist im stetigen Wandel. Kinder sind verschieden und unterscheiden sich u.a. in der Art des Lernens, im Lerntempo, im Auffassungsvermögen, in der Zuwendungskraft, in der Grundstimmung und in den Interessen. Jedes Kind hat das Urbedürfnis, sich zu entfalten und zu lernen, wenn dieses Lernen von ihnen als sinnvoll erlebt wird. Ziel ist es immer, dass alle Schülerinnen und Schüler individuell gefördert werden können. Unsere Schule soll dem gerecht werden, indem wir verschiedene Schulmodelle offen prüfen und überlegen, welche Teile dieser Unterrichtssettings eine Bereicherung für unsere Schule darstellen könnten. Pädagogische Fragestellungen stehen stets im Zentrum.

### Entwicklungsfokus Organisation

### Umgang mit (eigenen) Ressourcen

Die Anforderungen an die heutigen Lehrpersonen sind umfassend und anspruchsvoll. Im Lehrberuf ist es daher wichtig, auf die eigenen Kräfte und die persönliche Gesundheit zu achten. Das Berufsfeld ist von hohen Freiheiten bei der Arbeitsgestaltung geprägt, mit diesen Freiheiten geht auch die Eigenverantwortung im Umgang mit den eigenen Ressourcen einher. Unsere Schule möchte eine Schule sein, welche der Gesundheit und der psychischen Widerstandskraft (Resilienz) von Lehrpersonen Beachtung schenkt und diese stärkt. Gleiches gilt auch für die uns anvertrauten Lernenden. Als Schule sind uns weiterhin ein wertschätzender und respektvoller Umgang, eine beziehungsstarke Zusammenarbeit, eine konstruktive Konflikt- und Streitkultur, eine angstfreie Arbeitsatmosphäre, eine sinnstiftende Arbeit und partizipative Mitgestaltungsmöglichkeiten wichtig. Diese Kultur möchten wir bewusst pflegen und weiter ausbauen und so eine Grundlage dafür bilden, dass Lehrpersonen Belastungen bei sich und bei Kindern rechtzeitig erkennen, lenken und verringern können.

Falls die FSB 2023 wesentliche Erkenntnisse einbringt, welche prioritär zu behandeln sind, dann behalten wir uns vor, auf einen der oben genannten Punkte zu verzichten.